

Magazin widmet sich der Political Correctness

Am 5. Juni 2008 erscheint die neue Ausgabe des Magazins politik&kommunikation, das sich ausführlich mit dem Thema Political Correctness deutscher Politiker befasst. Im p&k-Interview berichtet Henryk M. Broder über seine Erfahrungen mit und sein Verhältnis zur politischen Korrektheit. Da sind wir gespannt – denn laut Broder existiert dieses Phänomen in Deutschland gar nicht: „...es gibt keine Political Correctness, die es den Menschen verbieten würde, ihre politischen Ansichten frei zu äußern. Diese Haltung ist Selbstbetrug.“

UPDATE: Das Broder-Interview ist inzwischen online.